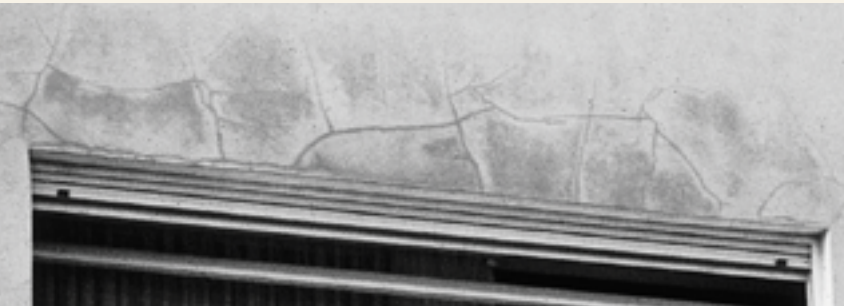




KATEGORIE B2 – Risse durch Formveränderung des Wandbildners

gem. BFS Merkblatt Nr. 19

Risse durch Formveränderung des Wandbildners entstehen durch Temperatur- und Feuchtigkeitseinwirkungen, welche zu Volumenveränderungen bei Mischmauerwerk und Leichtbauplatten führen.



Risse durch Formveränderung des Wandbildners BFS Merkblatt Nr. 19



Sanierart II:

Großflächig putztechnisch: Armierung der Risse und anschließend Endbeschichten mit Tex-Color Fassadenputzen.

Produkte:

1. Riss-Armierungsspachtel TC4707
Gebrauchsfertiger Dispersions-Armierungsspachtel zum Einbetten von Tex-Color Armierungsgewebe
2. Armierungsgewebe
Glasarmierungsgewebe mit hoher Schiebefestigkeit
3. Quarzgrund LF TC3101
Haftvermittelnder Voranstrich
4. Vorzugsweise Tex-Color Siloxan- oder Silicon Fassadenputz



Vorteile:

- flexibel in der Wahl der Endbeschichtung
- deutlich reduzierte Verschmutzungsneigung bei Siliconbeschichtung
- große Farbtonauswahl im Tex-Mix System
- große Struktur- und Gestaltungsvielfalt



KATEGORIE C – Baudynamische Risse

gem. BFS Merkblatt Nr. 19

Baudynamische Risse umfassen bautechnische und konstruktionsabhängige sowie baugrundbedingte Risse.



Baudynamische Risse BFS Merkblatt Nr. 19



Sanierart:

Mit Wärmedämm-Verbundsystemen (Schienensystemen)

Produkte im System:

Tex-Color bietet für diese Sanierart bauaufsichtlich zugelassene Wärmedämm-Verbundsysteme.

Vorteile:

- einfacher Ausgleich von Unebenheiten und Rissbildungen
- gleichzeitige Energieeinsparung
- vielfältige Oberflächengestaltung
- Wertsteigerung des Gebäudes
- angenehmes Raumklima
- staatliche Förderung bei einem WDVS

Hinweis:

Vor der Sanierung ist es unbedingt erforderlich, dynamische Bewegungen zur weiteren Rissbildung zu erkennen und zu beseitigen.



Riss-System
in Profi-Qualität

RISS-SANIERSYSTEM

Meffert AG
Farbwerke

Werk Erfurt
Heckerstieg 4 · D-99085 Erfurt
Tel. +49 (0) 3 61 / 5 90 73-0
Fax +49 (0) 3 61 / 5 90 73-40
Internet: www.tex-color.de



Tex-Color®



KATEGORIE A1 – Haar-/Netzrisse

gem. BFS Merkblatt Nr. 19

Haar-/Netzrisse sind Putzoberflächenrisse. Je nach Ursache handelt es sich um Sinter- oder Schwundrisse in der Oberfläche der obersten Putzlage. Bei Benetzung mit Wasser zeichnen sich vorhandene Risse dunkel auf der Fläche ab.



Haar-/Netzrisse BFS Merkblatt Nr. 19



Sanierart:

Anstrichtechnisch.
Die Risse werden mit einer speziellen rissverschlämmenden Zwischenbeschichtung geschlossen. Anschließend erfolgt eine Endbeschichtung mit Tex-Color Fassadenfarben.

Produkte:

1. Riss-Grund TC3104
Rissverschlämmende, nicht elastische Zwischenbeschichtung
2. Alle Tex-Color Fassadenfarben, vorzugsweise Fassadensilicon TC2101



Ergänzungsprodukte: Riss-Füller TC4708 und Riss-Spachtel TC4709 zum Schließen von Fugen im Anschlussbereich und Ausbruchstellen

Vorteile:

- flexibel in der Wahl der Endbeschichtung, da es sich um ein nicht elastisches System handelt
- hoch diffusionsoffenes System mit Fassadensilicon TC2101
- deutlich reduzierte Verschmutzungsneigung bei Siliconbeschichtung
- große Farbtonauswahl im Tex-Mix System

KATEGORIE A2 – Putzlagenrisse

gem. BFS Merkblatt Nr. 19

Putzlagenrisse treten netzförmig oder einfach verzweigt in Erscheinung. Die Risse reichen teilweise bis auf den Putzgrund.



Putzlagenrisse BFS Merkblatt Nr. 19



Sanierart:

Anstrichtechnisch

Produkt:

1. Riss-Elast TC2406
Faserverstärkte, elastifizierte Siliconharz-Fassadenfarbe, die Haar- und Netzrisse sicher und dauerhaft überbrückt.



Ergänzungsprodukte: Riss-Füller TC4708 und Riss-Spachtel TC4709 zum Schließen von Fugen im Anschlussbereich und Ausbruchstellen

Vorteile:

- sehr schnelle Sanierung
- keine aufwendigen Vorarbeiten notwendig
- einfach streichen – Risse werden überbrückt und gleichzeitig die Fassade gestaltet
- abtönbar (werkseitig)

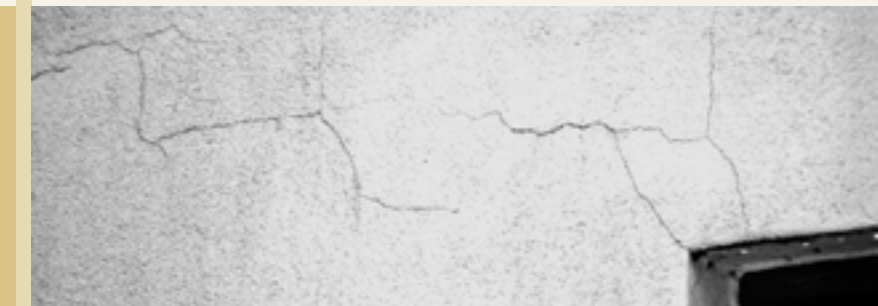
Hinweis:

Eine spätere Renovierung von elastischen Systemen kann nur mit gleichfalls elastischen Systemen erfolgen.

KATEGORIE B1 – Stoß- und Lagerfugenrisse

gem. BFS Merkblatt Nr. 19

Stoß- und Lagerfugenrisse gehen durch die ganze Putzdicke bis in die Mauerwerksfugen. Dies ist an dem Verlauf der Risse parallel der Mauerfugen zu erkennen.



Sanierart I:

Risse schließen: Die Risse werden mit einer Dichtmasse- oder Spachtelmasse verschlossen und anschließend mit einer elastischen Fassadenfarbe endbeschichtet. Für die Endbeschichtung empfehlen wir Tex-Color Riss-Elast TC2406.

Produkte:

1. Riss-Füller TC4708
elastoplastische, einkomponentige Fugendichtmasse zum Verschließen einzelner Putzrisse kleiner 5 mm
2. Riss-Spachtel TC4709
zum Füllen von Putzrissen größer 5 mm sowie Ausbruchstellen
3. Tex-Color Riss-Elast TC2406



Vorteile:

- sehr schnelle Sanierung
- einfach streichen – Risse werden überbrückt und gleichzeitig die Fassade gestaltet
- abtönbar (werkseitig)

